



1 Cagliari © Sean Pavone / Alamy Stock Photo

Höhepunkte Sardinien

Smaragdgrüne Küsten mit weißen Stränden, prähistorische Nuraghen, bizarre rote Felsen und wilde Bergwelt mit immergrüner Macchia

Sardinien ist ungezähmte, wilde Natur mit prachtvollen Küsten, endlosen Stränden, spektakulären Felsformationen und mediterraner Macchia. Wir bewundern prähistorische Nuraghen (Turmbauten der Bonnanaro-Kultur), phönizische und römische Ausgrabungen, aber auch mittelalterliche Kirchen. Und genießen 8 wunderbare Tage auf einer der schönsten Inseln im Mittelmeer.

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck' bzw. Linz - Wien - Olbia - Porto Cervo - Costa Smeralda - Arzachena.

Zuflüge am Morgen nach Wien bzw. AIRail ab Linz bzw. Anreise am Vortag (ab Innsbruck - Übernachtung in Wien nicht inkl., siehe Seite 223). Flug mit Austrian (ca. 9.40 - 11.30 Uhr) nach Olbia. Fahrt entlang des Golfs von Marinella nach Porto Cervo, das in den 60iger Jahren des 20. Jh. vom Aga Khan als mondänes Urlaubsparadies erschlossen wurde. In Arzachena besichtigen wir das Gigantengrab Coddu Vecchiu: Die gewaltigen Grabbauten aus der Zeit um 1600 v. Chr., die den Beginn der Nuraghen-Kultur kennzeichnen, sind bis zu 15 m lange Grabkammern, die mit gewaltigen Steinplatten oder aufgetürmten Steinen abgedeckt sind.

2. Tag: Arzachena - Santa Teresa Gallura - Castelsardo - Porto Torres - Alghero.

Fahrt durch die Bergwelt der Gallura mit ihren Korkeichenwäldern und Granitlandschaften in das hübsche Städtchen Santa Teresa Gallura - Stadtrundgang. Weiter geht es nach Castelsardo: Malerisch erhebt sich der kleine Festungsort hoch über dem Meer auf einem Felsen - mit gutem Überblick auf die Meerenge zwischen Sardinien und Korsika. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt Weiterfahrt über Porto Torres nach Alghero.

3. Tag: Alghero - Neptungrotte (fak.) - Bosa.

Am Vormittag Möglichkeit zu einem Bootsausflug von Alghero zur Neptungrotte, einer der größten und schönsten Grotten des Mittelmeers. Steil fallen die 200 m hohen Klippen ins Meer ab, in allen Farben schimmern Stalagmiten und Stalagtiten in der Grotte (wetterabhängig - fak. ca. € 25,- für Bootsfahrt u. Eintritt). Entlang der Küste erreichen wir Bosa, eines der hübschesten Städtchen Sardinien am Ufer des Temo. In der Altstadt von Bosa mit ihren verwinkelten Gassen und Laubengängen beeindruckt die Kathedrale und die Chiesa del Rosario. Hoch über der Stadt thront inmitten eines riesigen Areals die Festung Malaspina.

4. Tag: Alghero - Santissima Trinità di Saccargia - Santu Antine - Brunnenheiligtum Santa Cristina - San Giovanni di Sinis - Oristano.

Fahrt über Sassari zur Abteikirche Santissima Trinità di Saccargia, einem wunderschönen Beispiel pisanischer Architektur des 12. Jh. Weiter geht es nach Santu Antine, der „Königin der Nuraghen“ - der Hauptturm des prähistorischen Festungsbaus ist mehr als 17 m hoch. In Paulilatino besuchen wir das Brunnenheiligtum Santa Cristina - das Heiligtum stammt ebenfalls aus der Zeit der Nuraghenkultur. Am späten Nachmittag erreichen wir Tharros: Auf der Sinis Halbinsel sehen wir die byzantinische Kirche San Giovanni di Sinis (6. Jh.), eine der ältesten Kirchen Sardinien, und besuchen anschließend die Ruinen von Tharros. Während der Nuraghenzeit gegründet, wurde der Ort von den Phöniziern zur Stadt ausgebaut und später von den Römern übernommen.

5. Tag: Oristano - UNESCO-Weltkulturerbe Gigantengräber Su Nuraxi - Cagliari.

Durch das Landesinnere - vorbei an sardischen Dörfern - geht es nach „Su Nuraxi“, der größten Nuraghe bei Barumini (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie ist die besterhaltene Groß-Nuraghe auf Sardinien und thront auf einem kleinen Hügel. „Su Nuraxi“ gilt als eines der beeindruckendsten Beispiele megalithischer Kultur im westlichen Mittelmeerraum. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Cagliari, die Hauptstadt Sardinien - sie liegt zwischen Salzseen und Kalkfelsen und beeindruckt mit ihrer malerischen Altstadt. Wir sehen die Kathedrale, das römische Amphitheater und die Basilika Nostra Signora di Bonaria mit herrlichem Blick auf den Golfo degli Angeli. Im Nationalmuseum sehen wir die Stele und das Fragment von Nora, sie zeigen phönizische Inschriften aus dem 9. Jh. v. Chr. und stellen die ältesten, geschriebenen Dokumente im westmediterranen Raum dar.

6. Tag: Ausflug Iglesias - Nebida - Costa del Sud - Nora.

Ausflug nach Iglesias, das mit seinem historischen Zentrum beeindruckt: Besichtigung der Kathedrale, der Kirche San Francesco und dem Castello Salvaterra. Weiterfahrt nach Nebida, dem ehemaligen Bergarbeiterdorf. Der Panoramaweg „Belvedere“ bietet grandiose Ausblicke auf den Golfo di Gonnesa, die Steilküste sowie die vorgelagerten Felsklippen wie den berühmten „Pan di Zucchero“. Weiter geht es entlang der Costa del Sud bis nach Pula, wo die Ausgrabungsstätte von Nora liegt: Die im 9. Jh. von den Phöniziern gegründete Stadt gilt als die älteste in Sardinien und wurde von den Vandalen zerstört.

7. Tag: Cagliari - Costa Rei - Arbatax - Orgosolo - Mittagessen bei den Hirten - Orsei.

Entlang der Costa Rei erreichen wir Arbatax - kleine Buchten, Sandstrände sowie Macchia und Granitfelsen wechseln einander ab. Wir erkunden die eindrucksvollen Porphyryklippen, die zu den großen Naturwundern Sardinien zählen. Weiter geht es durch das Inselinnere nach Orgosolo: Im einst berühmten Banditendorf zieren seit Ende der 1960er Jahre zahlreiche Wandgemälde die Hauswände.



1 Arbatax © Tilo Grellmann/stock.adobe.com 2 Nuraghe © franke182/stock.adobe.com 3 Castelsardo © Mauro Spanu / Alamy Stock Photo

Die sog. „Murales“, sozialkritische Graffiti, verkörpern den Widerstand gegen Faschismus, Kapitalismus, Krieg, etc. Mehr als 150 „Murales“ schmücken die eher schlichten Häuser des Dorfes. „Mittagessen bei den Hirten“ mit sardischen Spezialitäten und Myrthenlikör.

8. Tag: Orosei - Olbia - Wien - Graz/Salzburg/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz. Am Morgen Fahrt nach Olbia. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 12.15 - 14.00 Uhr), weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

Badeverlängerung auf Sardinien

Preise pro Person im Doppelzimmer:

******Hotel „Maria Rosaria“**

im Zentrum von Orosei gelegen, nur wenige Minuten von den Stränden in Marina di Orosei entfernt

ab € 707,- p.P. für 7 Nächte
Doppelzimmer/Standard-Zimmer
Halbpension inkl.

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenützung: ab € 707,-
Transfer Hotel - Flughafen: € 120,-

******Hotel Resort & Spa „Baia Caddinas“**

direkt am Strand in Golfo Aranci

ab € 914,- p.P. für 7 Nächte
Doppelzimmer/Standard-Zimmer
Halbpension inkl.

EZ-Zuschlag: ab € 406,-
Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen: € 60,-

******Club-Hotel „Baja Sardinia“**

nur wenige Meter vom schönen Strand von Cala Battistoni entfernt

ab € 954,- p.P. für 7 Nächte
Doppelzimmer/Standard-Zimmer
Halbpension inkl.

EZ-Zuschlag: ab € 351,-
Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen: € 120,-

******S Hotel „CalaCunheddi“**

östlich von Olbia auf einer Halbinsel direkt am Meer bei Li Cunheddi gelegen

ab € 1.306,- p.P. für 7 Nächte
Doppelzimmer/Standard-Zimmer
Halbpension inkl.

EZ-Zuschlag: ab € 480,-
Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen: € 60,-

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/HP

TERMINE	REISELEITER	P EISA
12.09. - 19.09.2020	Mag. Wolfgang Reisinger	
15.05. - 22.05.2021		
22.05. - 29.05.2021	Pfingsten	
Flug ab Wien	€ 1.560,-	€ 1.560,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.660,-	€ 1.660,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck ¹	€ 1.755,-	€ 1.755,-
EZ-Zuschlag	€ 265,-	€ 280,-

¹ Aufgrund des frühen Abfluges ab Wien am 1. Tag muss der Zuflug von Innsbruck bereits am Vorabend erfolgen. Wir reservieren gerne ein Hotel in Wien für Sie (nicht inkl./siehe S. 223).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Olbia und retour
 - Transfers und Rundreise mit einem italienischen Reisebus mit AC
 - 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit italien. Frühstücksbuffet
 - Halbpension, kein Abendessen am 6. Tag
 - „Hirtenessen“ mit sardischen Spezialitäten am 7. Tag
 - Eintritte (ca. € 60,-): Coddù Vecchiu (Arzachena), Kirche Santissima Trinità di Saccargia, Santu Antine, Brunnenheiligtum Santa Cristina, Ruinen von Tharros, Gigantengräber Su Nuraxi (Barumini), Cagliari (Archäologisches Nationalmuseum), Nora (Archäologische Zone bei Pula)
 - 1 DuMont Reise-Taschenbuch „Sardinien“ je Zimmer
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 146,- ab Wien, € 276,- ab den BL)
- Gültiger Reisepass (für die Dauer der Reise) oder Personalausweis erforderlich.**
Höchststeilnehmer: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Arzachena	**** „Colonna Hotel du Golf“
Alghero	****Hotel „Calabona“ (ca. 500 m vom Zentrum)
Oristano	****Hotel „Mistral 2“ (Zentrum)
Cagliari	****Hotel „Panorama“ (Zentrum)
Orosei	****Hotel „Maria Rosaria“

 **BOKU CO2-Kompensation: € 10,- bis € 30,-**



Italien:
Sardinien